



 LUTZ PICKENPACK

Nach über 40 Dienstjahren im Nationalparkrevier Gstatterboden geht Revierjäger Christian Mayer Ende März in den wohlverdienten Ruhestand (siehe auch *Im Gseis* Sommer 2025). Bereits seit September 2025 hat seine Nachfolgerin Martina Ferchl ihren Dienst bei den Steiermärkischen Landesforsten begonnen. Sie wird ab April das Revier Gstatterboden mit über 5.000 ha übernehmen und dort nicht nur für die Aufgaben des Wildmanagements verantwortlich sein, sondern auch das Nationalparkteam in den Bereichen Öffentlichkeitsarbeit und Forschung mit ihrem Fachwissen und ihrer umgänglichen Art tatkräftig unterstützen.

Martina Ferchl stammt aus Neustift im Stubaital/Tirol. Ihr Vater war dort Waldaufseher und weckte bei ihr und ihren beiden Geschwistern schon in früher Kindheit die Liebe zur Natur. Nach abgeschlossener Lehre als Gastronomiefachfrau und jahrelanger Tätigkeit als Alleinköchin entschloss sie sich zur beruflichen Umorientierung. Die Forstfachscheule in Traunkirchen besuchte sie aus jagdlich- und forstlichem Interesse. Nach Ablegung der Forstwaretausbildung begann sie ihre Lehrzeit im Forstbetrieb Franz Mayr-Melnhof-Saurau im Hintergössgraben (Trofaiach) und kam nach erfolgreicher Berufsprüfung zu den Landesforsten.

Neben der Erhaltung von gesunden Wild- und Waldbeständen, weiß sie als Köchin, das Wild auch als Lebensmittel zu schätzen und ist daher bei den Landesforsten auch für die Vermarktung des Wildbrets zuständig. Es ist ihr ein persönliches Anliegen, dieses naturnahe, gesunde und köstliche Lebensmittel für alle Mitmenschen in der Region zugänglich zu machen.

Mit viel Kompetenz und einer ruhigen und freundlichen Art wird sie für alle Fragen rund um das Wild für den Nationalpark und seine Besucher zur Verfügung stehen und auch die bekannten Führungen zur Hirschbrunnt, Winterfütterung und Hahnenbalz fortführen.

Wir wünschen Frau Ferchl ein glückliches, gesundes und erfülltes Berufsleben!

FD Dr. Lutz Pickenpack
Fachbereichsleiter Wald- &
Wildmanagement



Personalwechsel im Nationalparkrevier Gstatterboden



Martina Ferchl
Bilder: Andreas Hollinger